

## **Medienmitteilung**

### **Die Arbeitslosenquote steigt im Juli 2009 auf 4,1%**

**Solothurn, 7. August 2009 – Im Juli 2009 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 227 auf 5'403 (5'176) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg von 3,9% auf 4,1%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'338 (7'115) und ist damit um 223 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 5,5% (5,4%). Der Anstieg ist saisonal auf die Schul- und Lehrabgänger zurückzuführen**

### **Regionen**

Den stärksten Anstieg der Stellensuchenden gegenüber dem Vormonat verzeichnet die Region Solothurn mit 4,9%. Die Quote liegt neu bei 5,6% (5,3%), dies sind 125 Personen mehr. Den geringsten Anstieg der Stellensuchenden um 0,5% verzeichnet das Schwarzbubenland. Die Quote verharrte bei 3,4%. Die Quote der Region Olten erhöht sich von 5,6% auf 5,8%. Die Quote der Region Grenchen steigt um 0,1%-Punkte an und liegt bei 7,2%. Die Region Thal verzeichnete einen Anstieg der Stellensuchendenquote um 0,1%-Punkt und liegt nun bei 5,2%.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 4'210 (4'118) Männer als stellensuchend registriert, 92 Person mehr als im Vormonat. Der Wert lag deutlich über der Vorjahres-

zahl von 2'255 Personen. 3'128 Frauen (Vormonat 2'997) waren im Juli 2009 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'311 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 42,6% (Vorjahresmonat 50,6%).

### **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'962 auf 4'122 Personen zu. Im Juli 2009 waren 3'216 Ausländer (im Vormonat 3'153) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 44,3% auf 43,8% (Vorjahresmonat 44,9%).

### **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-Jährigen Stellensuchenden ist von 436 auf 559 Personen gestiegen. Die Quote erhöhte sich von 5,2% auf 6,6%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg von 8,9% auf 9,5. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verringerte sich um 0,1%-Punkte und steht bei 7,4%. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 4,3%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 4,9% auf 4,8%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 4,8% auf 4,9% zu. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Quote um 0,2%-Punkte und steht neu bei 5,9%.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 856 auf 987 Stellensuchende zu. Gleichzeitig stieg die Zahl der Abgänge von 388 auf 755 Personen. Die Zahl der offenen Stellen stieg von 298 auf 325. Im Berichtsmonat waren 1222 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1142) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg auf 16,6% (Vormonat 16,1%).

Der hohe Anstieg ist in erster Linie saisonal bedingt. Der Anstieg fand in der Altergruppe der 15- bis 25-jährigen statt. Bei den Stellensuchenden ist in die-

ser Altersgruppe ein plus von 190 Personen zu verzeichnen. Dies sind vor allem Schul- und Lehrabgänger. In allen anderen Altersgruppen hat sich die Zunahme massiv verlangsamt. In diesem Zusammenhang von einer Erholung zu sprechen, ist allerdings verfrüht.